



1994

Berö-Leisinger 1993 – 1995

Das Hauptarbeitsgebiet der 1982 gegründeten Firma Berö-Leisinger, Fahrzeugtechnik und Hydraulik GmbH, 79395 Neuenburg, Baslerkopf 1, sind Fahrzeugaufbauten für die Kalk-, Zement- und Entsorgungsindustrie. Berö steht für **Be-** und Entladetechnik, **Entsorgungs-** und **Recyclingfahrzeuge**, **Ökotechnische An- und Aufbauten**, verbunden mit dem Fahrzeugbauernamen „Leisinger“.

So entwickelte das Unternehmen ab 1991 ein Elektrofahrzeug. Die Fahrerkabine stammte von der französischen Firma Antonelle.

Erstmals erschien das Fahrzeug auf dem Turiner Nutzfahrzeugsalon 1993 in der französischen Version: Vecu 200.

Zur Entsorga '94 stellte Berö-Leisinger es unter dem Namen City-Truck Vecu 2000 als Elektrofahrzeug für den kommunalen Einsatz vor. Aufbauten wie Ladekran, Abfallmulde, Pritsche, geschlossener Kasten ermöglichten vielfältige weitere Möglichkeiten im innerstädtischen Verkehr. Der Asynchron-Motor des City-Truck leistete 20 kW, die Höchstgeschwindigkeit lag bei 60 km/h, die Reichweite bei 60 bis 90 Kilometer. Die Nutzlast betrug je nach Aufbau ca. 1,3 t (GG 3,1 t).

Das immerhin ca. 80 000 DM teure Fahrzeug setzte sich nicht durch, 1995 bot Berö-Leisinger die letzten Exemplare an.



City-Truck der Firma Berö-Leisinger aus dem Jahre 1994



City-Truck Vacu 200 der französischen Firma Antonelle aus dem Jahre 1993